

Pfarrbrief
Pfarrei Hl. Familie
Altenstadt an der Waldnaab

März 2019

Mensch, wo bist du?



MISEREOR HUNGERTUCH
2019 | 2020

Liebe Pfarrgemeinde,

am 19. März feiern wir den Hl. Josef. Kein Wort ist von ihm in der Heiligen Schrift überliefert. Er gilt deswegen als ein Mann der Tat. Solche Menschen brauchen wir, leere Worte gibt es mehr als genug. Seine Tätigkeit als Zimmermann brachte dem Heiligen Josef auch das Patronat der Arbeiter ein. Der Heilige Josef ist der große Schweigende, der Hörende. Er war sicher oft und viel im Dialog mit Gott. Er hat sich geheiligt in der Arbeit. Die Arbeit zuverlässig und gewissenhaft, sauber und präzise zu tun, ist wie Gebet. Arbeit kann wirklich zu Gebet werden. Voraussetzung ist, dass sie davon begleitet und inspiriert wird. Unsere Arbeit ist dann ein Lobgesang auf Gott den Dreifaltigen. Durch das Gebet wird unsere Arbeit intensiver und effektiver. Arbeit ist mehr als nur Broterwerb und Beschäftigung. Arbeiten ist Mitwirken am Aufbau des Reiches Gottes. Von gläubiger Arbeit kann großer Segen ausgehen. Das dürfen wir auch in unserer Pfarrei immer wieder erfahren.

Ihr Pfarrer Markus Nees

Grußworte unseres Pfarrvikars

Ich heiße Thomas Kutty Samuel. Ich komme aus Süd-Indien, aus dem Bundesstaat Kerala, bin 41 Jahre alt und habe noch sechs Geschwister. Ein Bruder und meine Eltern sind bereits gestorben. Von 2001 bis 2016 habe ich in Innsbruck, Österreich, Theologie studiert und wurde 2007 in Indien zum



Priester geweiht. Seit dieser Zeit war ich mit verschiedenen Diensten in der Diözese Punalur, Kerala, beschäftigt: als Kaplan, später dann als Studienpräfekt im Priesterseminar, Direktor vom Bischof Mathias Institute, Direktor der Liturgiekommission, Diözesananimator der Ministranten, Richter des Diözesantribunals, Zweiter Bischofsekretär, Bischofsekretär,

Pfarrer und Subregens. Vor einem Jahr hat mich mein Bischof in die Diözese Regensburg geschickt, um eine neue pastorale Erfahrung zu gewinnen. Seit einem Jahr war ich als Mobile Reserve in der Pfarrei Leibfing in Niederbayern tätig. Jetzt werde ich zu Ihnen in die Pfarrei Altstadt a. d. Waldnaab für 8 Monate geschickt. Jeder trägt einen Traum im Herzen. Als Priester Christi trage ich auch einen kleinen Traum in meinem Herzen: Ein guter Hirte zu sein, der seine Schafe sehr liebt und für sie sein Leben einsetzt. Ich kann nicht, wie Jesus, Wunder tun. Aber Ich kann Sie in meinem Herzen halten, für Sie fest beten und für Sie meinen priesterlichen Dienst ausüben.

Beachten Sie: Ab März Werktagsmessen am Abend um 19.00 Uhr!

Freitag, 01. März

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief „April“

08.30 Hl. Messe
ab 09.00 Krankenkommunion
19.00-20.00 „Stille Stunde vor dem Allerheiligsten“ (Neue Kirche)

Samstag, 02. März

Ausgabe der vorbestellten Fastenkalender

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

8. Sonntag im Jahreskreis, 03. März

Ausgabe der vorbestellten Fastenkalender

08.30 Hl. Messe
09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00 Hl. Messe
17.00 Rosenkranz

Montag, 04. März

Keine Hl. Messe!

Dienstag, 05. März

8.30 Hl. Messe

Aschermittwoch, 06. März – Beginn der Fastenzeit

10.00 Wortgottesdienst im Familiär-Betreuten-Wohnen Hagemann
16.00 Kinderwortgottesdienst mit Aschenauflegung
19.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung



Donnerstag, 07. März

08.00 Rosenkranz
08.30 Hl. Messe

Freitag, 08. März

08.30 Hl. Messe
17.00 Kreuzweg
20.00 KAB Jahreshauptversammlung (Pfarrsaal)

Samstag, 09. März

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit *(Fortsetzung nächste Seite)*

17.00 HI. Messe (gestaltet vom Singkreis)

1. Fastensonntag, 10. März

08.30 HI. Messe
10.00 HI. Messe
14.00 Kreuzweg

Montag, 11. März

08.00 HI. Messe

Dienstag, 12. März

14.00 HI. Messe anschl. Mesnerversammlung im Pfarrsaal

Mittwoch, 13. März

18.30 Rosenkranz
19.00 HI. Messe

Donnerstag, 14. März

08.00 Rosenkranz
08.30 HI. Messe
19.30 PGR-Vorstandssitzung (Gartenzimmer)

Freitag, 15. März

08.30 HI. Messe
09.00-15.00 Anbetung → bei einer Beerdigung nur bis 14.00 Uhr!
19.00 Bußgottesdienst

Samstag, 16. März

Kirchenzählung

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 HI. Messe

2. Fastensonntag, 17. März

Caritas-Kollekte; Kirchenzählung

08.30 HI. Messe
09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00 HI. Messe
14.00 Kreuzweg

Montag, 18. März

08.00 HI. Messe
19.00 Hildegard-Treff (Gartenzimmer)

Dienstag, 19. März, hl. Josef

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 20. März

14.00 Seniorenrunde St. Elisabeth (Pfarrsaal)
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 21. März

08.00 Rosenkranz
08.30 Hl. Messe
20.00 PGR-Sitzung (Gartenzimmer)

Freitag, 22. März

PFARRBRIEF-Ausgabe „April“

09.00-15.00 Anbetung → bei einer Beerdigung nur bis 14.00 Uhr!
10.00 Hl. Messe im Familiär-Betreuten Wohnen Hagemann
19.00-20.30 Betrachtung und Meditation zum neuen
Fastentuch im Pfarrsaal (Infos s. **S.7**)

Samstag, 23. März

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

3. Fastensonntag, 24. März

08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
14.00 Kreuzweg gestaltet vom Elisabethenverein

Montag, 25. März, Verkündigung des Herrn

08.00 Hl. Messe

Dienstag, 26. März

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 27. März

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

(Fortsetzung nächste Seite)

Donnerstag, 28. März

08.00 Rosenkranz
08.30 Hl. Messe

Freitag, 29. März

09.00-15.00 Anbetung → bei einer Beerdigung nur bis 14.00 Uhr!
10.00 Hl. Messe im Seniorenheim Löffler
17.00 Kreuzweg
20.00 KAB – Film (Gartenzimmer)

Samstag, 30. März

16.30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

4. Fastensonntag, 31. März

Beginn der Sommerzeit, Ende der Anmeldung zum Fastenessen (7.4.)

08.30 Hl. Messe
09.30 Wortgottesdienst im Seniorenheim Löffler
10.00 Hl. Messe
ab 13.00 Abfahrt zum Kreuzweg in Maria Kulm (Infos s. S.7)

Bitte beachten Sie:

Pfarrbrief APRIL,
reicht bis 05.05.2019

Redaktionsschluss am 01.03.2019
Ausgabe am 29.03.2019

Ankündigungen:

Caritas-Frühjahrssammlung 2019

Wir bitten um eine Spende für die Caritas. Ein Überweisungsträger liegt bei. Auch Bareinzahlungen sind im Pfarramt möglich. Vergelt's Gott für diesen wichtigen Beitrag.

In eigener Sache - Pfarrbrieferstellung

Die Erstellung dieses und auch der vorherigen Pfarrbriefe wurde erst durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich gemacht. Auch die freiwilligen Austrägerinnen und -träger bringen den Pfarrbrief zu Ihnen nach Hause. Sie erhalten in kostenlos. Trotzdem sind mit dem Druck Kosten verbunden. Helfen Sie uns bitte mit einer kleinen Spende. Wenn Sie die Arbeit, die in jedem Pfarrbrief steckt wertschätzen möchten und auch

weiterhin über das Angebot in unserer Pfarrei informiert werden wollen, überweisen Sie bitte den Betrag, der für Sie angemessen ist, auf das Konto der Kirchenstiftung: **Pfarrei Altenstadt, IBAN: DE 92 7535 1960 0240 2206 40, Verwendungszweck: Pfarrbrief**
Vielen Dank!

Anmeldung zum Fastensuppenessen

Am Sonntag, 7.4. ab 11.00 Uhr findet das alljährliche Fastensuppenessen statt. Anmelde Listen liegen bis 31.3. in der Neuen Kirche auf. Mit Unterstützung dieser Aktion setzen wir nicht nur ein echtes Zeichen, das mit der Fastenzeit auf das Engste zusammenhängt – die Enthaltbarkeit. Wir erfüllen gleichzeitig das Fastengebot, die Armen zu unterstützen. Der Erlös kommt nämlich der Mission zugute.

Anbetung im März

An den Freitagen 15., 22. und 29.03. wird das Allerheiligste in der Pfarrkirche von 9.00-15.00 Uhr (bei Beerdigung nur bis 14.00 Uhr) ausgesetzt. Möchten Sie eine Zeit zur Anbetung fest übernehmen, dann tragen Sie sich in die Liste in der Kirche ein.

Kreuzwegandacht in Maria Kulm

Am 4. Fastensonntag, 31.03 wird die Pfarrei Altenstadt mit dem Bus nach Maria Kulm fahren, um dort in der Wallfahrtskirche eine Kreuzwegandacht abzuhalten. Nach der Andacht erhalten wir eine kurze Kirchenführung und fahren anschließend zum Kaffeetrinken nach Franzensbad weiter. Eine Gruppe der Maria Kulm Fußwallfahrer wird sich uns anschließen. Abfahrt ist um 13:00 Uhr am Großparkplatz in der Egerländerstraße. Der Fahrpreis beträgt € 12,-. Bitte Reisepass oder Personalausweis mitnehmen. Aus organisatorischen Gründen (für Bus und Kaffeetrinken) bitten wir um Anmeldung bis zum 19.03.2019 im Pfarrbüro.

Abholung der Fastenkalender 2019 von Paul Weismantel

Alle, die sich in die Liste zur Bestellung eines Fastenkalenders eingetragen hatten, können diesen am 02. und 03.03. in der Sakristei abholen.

Mensch, wo bist du?

So lautet die Frage Gottes im ersten Buch der Bibel (vgl. Gen 3,9) und ist auch der Titel des diesjährigen Hungertuchs. Es ist auch Titelbild für diesen Pfarrbrief und wurde von dem Künstler Uwe Appold aus Flensburg gestaltet. Das Bild mit seiner Symbolsprache fordert uns zum Nachdenken und Auseinandersetzen auf:



leuchtendes Blau, rissige Erde, rot umrandete Steine, ein leuchtend-goldener Ring, geheimnisvolle Schriftzeichen, Kreuze und eine rot-blau gekleidete Figur. Jeder kann und darf selber interpretieren und seine eigene Geschichte einbringen. Dieses Hungertuch begleitet uns heuer in der Neuen Kirche durch die Fastenzeit. Lassen wir uns fragen: Mensch, wo bist du? Von wo bist du genommen? Wo findest du alleine keine Antwort? Mensch, liest du die Wegweiser an deiner Lebensstraße?

Zur weiterführenden Erläuterung kommen Sie doch am Freitag, 22.3. um 19 Uhr ins Pfarrheim.

Bild: Misereor

Alt bewährte Qualität – neues Aussehen

Unsere Ambulante Krankenpflege St. Elisabeth, ist ein mobiler Pflegedienst, der seit 1954 besteht. Seit Ende letzten Jahres wird dieser durch ein neues Logo repräsentiert.



Es werden vorwiegend Personen im Raum Altenstadt und dem angrenzenden Umland betreut. Ziel der Sozialstation ist die Pflege, Beratung und Begleitung von kranken und/oder älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Deshalb bieten wir ihnen liebevolle, einfühlsame Pflege mit qualifiziertem und examiniertem Personal.

Haben auch Sie in Ihrer Familie einen pflegebedürftigen Angehörigen, oder benötigen Sie selbst Unterstützung? Sprechen Sie uns an oder lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Bürozeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Julius-Meister-Weg 6, Tel. 09602- 61 63 88

weitere Informationsbroschüren liegen in der Kirche aus

Termin zum Vormerken: Allegria Vol.4

Dieses Jahr findet das Glaubensfestival in Parkstein vom 8.-11.8. statt.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, Familien und junge Erwachsene (16-40 Jahre). Weitere Infos folgen noch.

KATH. PFARREI Heilige Familie

Julius-Meister-Weg 7, 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019

e-Mail: altenstadtwn@bistum-regensburg.de, Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. + Mi. 8:00-12:00 Uhr, Fr. 9:15-12:00 Uhr, Mo. + Do. geschlossen

Alle Zeichnungen gestaltet von Gabi Busch. Weitere Bilder und Beiträge finden Sie auf der Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de (Lösung von Seite 12: ASCHERMITTWOCH)

Berichte aus dem Leben der Pfarrei:

Seniorenachmittage halten fit und gesund

Der erste Seniorenachmittag im neuen Jahr, fand am 16. Januar statt. Fit von Kopf bis Fuss, bei schöner Musik, war die Devise.

Mit Frau Elfriede Hoffmann konnte ein echter Profi für die Sitzgymnastik gewonnen werden! Voller Begeisterung genossen unsere Senioren diesen abwechslungsreichen Nachmittag!



Text und Bild: Helga Pichl

Zum Werkzeug deines Friedens mache mich – Friedensgebet 2019

Am 18.1.19 gestaltete der Liturgieausschuss das alljährliche Friedensgebet, um gemeinsam für den Frieden in der Welt zu beten, der auch heutzutage immer wieder zerbrechlich scheint. Aber auch der liebevolle und friedliche Umgang mit dem Nächsten wurde in dieser Stunde ins Zentrum gerückt, wie etwa mit einem Schriftwort aus dem Brief an die Epheser. Neben gemeinsamen Gebeten und vorgetragenen Gedanken, gestaltete der Singkreis das Friedensgebet mit stimmungsvollen Liedern. Zum Friedensgruß



verließen schließlich alle Besucher ihre Bänke, um jedem Einzelnen den Frieden zu wünschen. Ja, Frieden kann und muss Grenzen überwinden, auch wenn es nur die Kirchenbänke sind.

Text: Andrea Bruischütz, Bild: Ralph Bauer

Streit im Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 20.1.19, fand ein Familiengottesdienst mit Kindersegnung zum Thema „Heilige Familie“ statt. Zu Beginn des Gottesdienstes gab es ein kurzes Anspiel über einen Streit in einer Familie. Der Streit, in dem es eigentlich nur um Nichtigkeiten ging, eskalierte aufgrund der Wortwahl der Familienmitglieder immer mehr. Pfarrer Nees verdeutlichte danach, dass Konflikte und Harmonie in einer Familie zusammengehören würden. (...) Pfarrer Nees erklärte, dass die Heilige Familie aufgrund ihres Verhaltens sowohl für unsere Familien als auch für unsere Pfarrfamilie ein gutes Vorbild sei. Im Anschluss segneten Pfarrer Nees und Kaplan Thomas Samuel alle anwesenden Kinder.

Text: Kerstin Deubzer, Bild: Robert Stahl

lesen Sie den vollständigen Bericht auf der Homepage



Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder am 27.1.19



18 Mädchen und Jungen werden heuer am 05.5. in unserer Gemeinde die Erstkommunion empfangen. Unter dem Motto "Ein Ton in Gottes Melodie" bereiten sich die Kinder mit ihren Tischmüttern und den Gottesdiensten vor. Als Geschenk überreichte Herr Pfarrer Nees jedem Kind ein Kreuz, das sie auch an der Erstkommunion tragen werden. *Text: Tanja Kledtke, Bild: Melanie Käs*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 01.3. Erwin Reil 1993, Apollonia Grundler 1998, Karolina Hausner 1999, Berta Zahn 2005, Josef Lang 2014, Hildegard Klein 2015, Horst-Dieter Höller 2018
- 02.3. Reinhold Döbel 1991, Dorothea Lindner 1991, Dieter Forster 1997, Franz Schwarzbauer 2002, Ewald Gottas 2016
- 03.3. Franz Bergler 2003, Karolina Stark 2006, Wilhelm Ullmann 2007, Hubert Stoiber 2012, Helmut Czernich 2012
- 04.3. Gertrud Bittner 1992, Franz Weber 1995, Antonie Janka 1999, Sonja Heinrich 2001, Margareta Brunner 2003, Clara Zahner 2004, Alfred Vollath 2005, Wilhelm Gotthard 2014
- 05.3. Rosalie Rundag 1990, Gerhard Janker 2001, Walter Graßl 2002, Anna Staatz 2013, Hermann Färber 2018
- 06.3. Ludwig Witt 1995, Konrad Härning 2005, Tanya Hutton 2008
- 07.3. Sieglinde Bergmann 2004, Margarete Krommer 2006, Erich Langner 2012, Margareta Putzer 2017
- 08.3. Johann Witt 2004, Johann Grünauer 2005
- 09.3. Josef Kellner 2005, Adelheid Schmidt 2008, Horst Bieler 2012
- 10.3. Johann Bäumlner 1989, Anna Müller 2002, Peter Riegel 2005, Josef Stangl 2012
- 11.3. Johann Bayer 2003
- 12.3. Frieda Gärtner 1999, Hannelore Hartich 2010
- 13.3. Franziska Hauer 2000, Elisabeth Turnwald 2008
- 14.3. Max Dütsch 1991, Walburga Malecek 1993, Werner Hoffmann 2006, Norbert Homolla 2015
- 15.3. Herbert Hauer 1996, Hildegard Bartoschek 1996, Maria Pavlica 2000, Alfons Kallmeier 2006, Xaver Gebert 2013
- 16.3. Edeltraud Benedikt 1995, Margarete Gebhardt 2008
- 17.3. Karolina Adam 2015
- 18.3. Katharina Kühbandner 2007, Kreszentia Bergmann 2011
- 19.3. Josef Herrmann 1995
- 20.3. Alois Lindner 1995, Pauly Heinrich 2010
- 21.3. Pauline Böhm 1991, Johann Reichl 1991, Johann Müller 2003, Maria Rossberger 2008, Peter Reuschenbach 2011, Anna Blecha 2015, Heidi Riedl 2016
- 22.3. Ernst Fischer 1989, Theres Scharnagl 1998, Anna Völkl 2007
- 23.3. Wiktor Zabrocki 1994, Peter Uhse 1997, Ludwig Hofmann 2005, Susanne Walberer 2008, Rosa Riedl 2015
- 24.3. Wolfgang Härtl 1994, Erich Zielbauer 1998, Anna Kallmeier 2004
- 25.3. -
- 26.3. Anna Steinhage 1998, Frank Hofmeister 2007, Anna Radtke 2016, Margareta Holfelder 2016
- 27.3. Daniel Spickenreither 1998, Sophie Klarner 2004
- 28.3. Johann Stadler 2000, Luitpold Adam 2009, Maximilian Götz 2009, Johann Gruber 2016, Alfred Moskalczuk 2018
- 29.3. Regina Jüptner 1989, August Scharnagl 1994, Rosina Grünauer 1996, Heinrich Zeller 2015
- 30.3. Maria Petrovic 2000, Andreas Lang 2003, Otmar Selch 2018

